

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten Katharina Günther-Wünsch (CDU)

vom 20. Juni 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 21. Juni 2022)

zum Thema:

Schülerforschungszentren

und **Antwort** vom 06. Juli 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 07. Juli 2022)

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie

Frau Abgeordnete Katharina Günther-Wünsch (CDU)
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/12250
vom 20. Juni 2022
über Schülerforschungszentren

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Wie viele Schülerforschungszentren (SFZ) gibt es derzeit in Berlin? Bitte aufgeschlüsselt nach Bezirken und unter Angabe der Standorte.

Zu 1.: In Berlin existieren aktuell vier Schülerforschungszentren (SFZ) an fünf Standorten. Der nachfolgenden Tabelle kann eine Darstellung der fünf Standorte entnommen werden. Darüber hinaus existieren einzelne Schülerlabore des Netzwerkes GenaU (16 Schülerlabore), die Angebote am Nachmittag im Format der Schülerforschungszentren anbieten.

Name	Standort	Bezirk
Bildungs- und Forschungszentrum Berlin e.V. (BFZ Berlin)	Georg-Schlesinger-Schule	Reinickendorf
Netzwerk Schülerforschung Pankow e.V. (SFN Pankow)	Primo-Levi-Gymnasium	Pankow
Kinder- und Jugendforscher*zentrum HELLEUM	eigene Räumlichkeiten	Marzahn-Hellersdorf
Schülerforschungszentrum Berlin e.V. (Hauptstandort)	Lise-Meitner-Schule	Neukölln
Schülerforschungszentrum Berlin e.V. (Zweigstelle TU Berlin)	Technische Universität Berlin	Charlottenburg

2. Wie hat sich die Zahl der Schülerforschungszentren in den vergangenen zehn Jahren entwickelt? Aufgeschlüsselt nach Kalenderjahren.

Zu 2.: Die Zahl der SFZ ist in den vergangenen zehn Jahren gestiegen. Ergänzende Informationen können der nachfolgenden Tabelle entnommen werden.

Name	Gründungsjahr
Kinderforscher*zentrum HELLEUM	2013
Schülerforschungszentrum Berlin e.V. (Hauptstandort)	2013
Bildungs- und Forschungszentrum Berlin e.V. (BFZ Berlin)	seit 2015 am Standort Georg-Schlesinger-Schule
Schülerforschungszentrum Berlin e.V. (Zweigstelle TU Berlin)	2017
Netzwerk Schülerforschung Pankow e.V. (SFN Pankow)	2018
Erweiterung des HELLEUM zu Jugendforscher*zentrum	Grundsteinlegung 2022
Schülerforschungszentrum am Robert-Havemann-Gymnasium (Energiezentrum Pankow)	in Planung

3. Wie viele Kinder und Jugendliche profitierten in den letzten 5 Jahren von den Angeboten der Schülerforschungszentren? Aufgeschlüsselt nach Kalenderjahren bzw. Schuljahren.

Zu 3.: Diese Daten werden von der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie (SenBJF) nicht erfasst.

4. Welche finanziellen Mittel erhalten die Schülerforschungszentren und von wem werden sie finanziert?

Zu 4.: Jedes Schülerforschungszentrum in Berlin hat ein eigenes Träger- und Finanzierungskonzept, welches in der Regel auf Vereinsbeiträgen, struktureller Förderung und Drittmittelanträgen beruht. Im Detail hat die SenBJF nur Einblick in die Finanzierung des Schülerforschungszentrums Berlin sowie des Kinder- und Jugendforscher*zentrum HELLEUM. Im Schülerforschungszentrum Berlin basiert die Finanzierung auf Abordnungsstunden durch die SenBJF, Mitgliedsbeiträgen der einzelnen fördernden Vereinsmitglieder aus Wirtschaft und Forschung sowie Drittmittelanträgen. Das Kinder- und Jugendforscher*zentrum HELLEUM ist ein Kooperationsprojekt zwischen dem Bezirk Marzahn-Hellersdorf, der Regionalen Schulaufsicht des Bezirkes und der Alice-Salomon-Hochschule. Die Finanzierung obliegt den Kooperationspartnern.

5. In welcher Form unterstützt der Senat die Gründung von Schülerforschungszentren?

Zu 5.: Die SenBJF war an der Gründung des Schülerforschungszentrums Berlin sowie des Kinder- und Jugendforscherzentrums HELLEUM beteiligt. Beide Institutionen wurden in der Gründungsphase von Fachreferentinnen und Fachreferenten unterstützt und beraten. Derzeit werden erste Schritte zur Neugründung eines SFZ am Robert-Havemann-Gymnasium beratend begleitet.

6. In welcher Form wird für das Angebot der Schülerforschungszentren geworben? Inwieweit kooperieren Schulen mit Schülerforschungszentren?

Zu 6.: Informationen zu Angeboten der SFZ erfolgen regelhaft über die SenBJF durch Schulberatende, Fachbriefe oder die Initiative „junior1stein“. SFZ sind Partner im Schülerlabornetzwerk GenaU, über dessen Netzwerk die Angebote ebenso beworben werden. Nicht zuletzt haben SFZ eigene Internetauftritte, die das umfangreiche Angebot darstellen und in der Regel gleichzeitig eine Buchungs- und Kontaktfunktion besitzen. Die jeweiligen Internetauftritte können unter den nachfolgenden Links eingesehen werden:

<https://sfn.berlin/angebote.html>

<https://www.helleum-berlin.de/home/angebote/>

<https://www.bfz-berlin.org/>

<https://www.sfz-berlin.de/>

Schulen kooperieren mit den SFZ auf unterschiedlichen Ebenen. Drei der vier Berliner Schülerforschungszentren haben ihren Sitz an Schulen. In diesem Fall werden den SFZ infrastrukturelle Ressourcen zur Verfügung gestellt. Zudem haben die eigenen Schülerinnen und Schüler, durch das Angebot im eigenen Haus, sehr gute Fördermöglichkeiten. Darüber hinaus haben die meisten SFZ verschiedene Kooperationsvereinbarungen mit unterschiedlichen Bildungseinrichtungen geschlossen. Dabei werden entweder größere Teile einer Schul-AG oder unterrichtliche Angebote im Rahmen des SFZs unterstützt, Geräte und Materialien ausgeliehen oder beispielsweise die Schulen bei der Teilnahme an Wettbewerben unterstützt.

Berlin, den 6. Juli 2022

In Vertretung
Aziz Bozkurt
Senatsverwaltung für Bildung,
Jugend und Familie